







# E. BRESLAUER

Albrechtsstrasse-, Ring- und Schmiedebrücke-Ecke.

Erste u. grösste Damen-Mäntel-Fabrik am Platze.



**Frauen-Paletots**  
in schwarzem Eskimo, mit und ohne Applikation  
von 10 Mark an.



**Sakkos**  
in schw. Eskimo mit eleganter Stickerei, Sattel u. Empireform  
von 12 Mark an.

## Enorme Sortimente

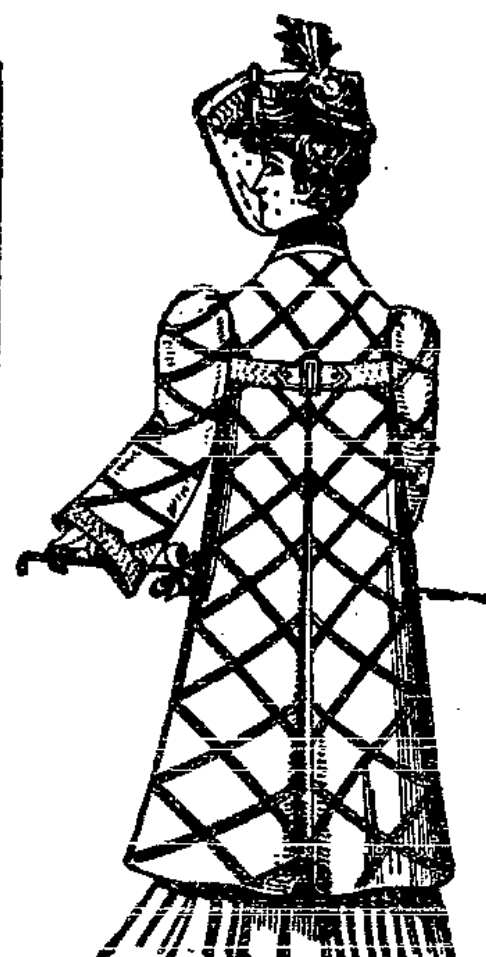
vom billigsten bis elegantesten Genre.



**Kinderpaletots**  
in allen Farben u. 3 1/2 Mark Grössen, von  
**Kinderkragen**  
in allen Längen und 2 Mark Farben, von



**Sakkos**  
in Coo-Coat u. anderen neuen Fantasie-Stoffen  
von 6 Mark an.



**Golf-Paletots**  
in engl. karierten und farbigen Stoffen  
von 10 Mark an.



**Sakkos**  
für junge Mädchen, in apartesten Formen und Ausführungen  
von 6 Mark an.



**Bolero**  
in engl. Astrachan, Breitschwanz, Fantasie-Krimmer,  
von 10 Mark an.



## Theater-Mäntel

in welchen Stoffen mit kariertem Abseite und leicht wattiert, in schönsten Abendfarben.



**Sakkos**  
aus engl. Double, gefüttert,  
von 6 Mark an.



**Paletots**  
aus schwarzem Eskimo, in lose und fest anliegender Form, mit eleganter Applikation, auf Seide gefüttert,  
von 12 Mark an.

**Blusen** in Wolle und Seide, in neuesten Formen,  
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Blusen** in Wolle und Seide, in neuesten Formen,  
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

## Herbst-Kostümes

in modernsten Stoffen und Formen . . . . . von 12 Mark an.

## Kostümes-Röcke

. . . . . von 3 1/2 Mark an.

**Golf-Kragen u. Havelocks** . . . . . von 6 Mark an.

**Kragen für Frauen** in Double, Eskimo, Astrachan und Breitschwanz . . . . . von 10 Mark an.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 28. Oktober.

Spätherbst.

Die Natur ist müde, sie bereitet sich aufs Sterben vor. Die Herrlichkeiten des Herbstes, die prächtigen Färbungen des Sommers hatte sie geschaffen...

Auch der Mensch hat sich gewandelt. Im Sommer ging er wohl bedächtig, langsam durch die Natur, gleichsam als wollte er alle Herrlichkeiten der Umwelt in sich aufnehmen...

der Dreeskabe, der Aufenthalt auf den faubigen Tannböden oder das Totschlagen der Heit bei den geklüpfelten Darbietungen der Einzel...

Nur schwerer schläft die Natur sich zum Schlafen an. Wer genauer hinschaut und hinschaut, merkt erkennt, daß sie auch neue ihre Kraft sammelt...

Protestantische Freikircherei

Die Schlesische Provinzialsynode, von der wir gestern einige liebe Proben ihrer religiösen Unzulänglichkeiten haben, hat in der Freitagssitzung ihr unheilvolles Werk fortgesetzt...

Daß der Protestantismus seine Hand ausstreckt, um sich des Religionsunterrichts in den Fortbildungsschulen zu bemächtigen, ist ja nicht neu. Hierin ist er ebenso unerlässlich wie die katholische Kirche...

krachenden Protestantismus schwerlich gelingen wird, seine Anschauungen siegreich durchzusetzen. Der vorwärtstreibende Geist in der deutschen Lehrerschaft, die überall im Volke sich mächtig bahnbrechenden künstlerischen Strömungen, der kraftvolle Ausbruch der modernen Arbeiterschaft wird diesen Schranken nicht machen...

Eins der interessantesten Kapitel der Synodeversammlung bildete zweifellos die Lohn-Bewegung der Pfarrer. Die Herren beliebten das zwar etwas anders auszudrücken, aber was liegt am Namen — Name ist Schall und Rauch!

Die wohlleidenden Pfarrer werden ob dieser Rede ihres Vorgehens wohl nicht sonderlich erbaut gewesen sein. Vielleicht haben sie sich einmal ausnahmsweise im Stillen zu denken erlaubt und ihre Gehälter, die von 1800—1800 Mk. steigen, nebst effizientem Zuschuß...

Heute werden die Verhandlungen wohl ihr Ende erreichen, wo die frommen Herren ihr volksfreundliches Werk krönen und sich zum x-Male als Hort der Freiheit aufspielen werden.

\* Wichtig für jeden Unfallverletzten. In einer der letzten Sitzungen des Schiedsgerichts für Arbeiter-versicherung in Leipzig kam ein Betriebsunfall zur Verhandlung...

Religionskunde.

Von Alfred Rebh.

Eifrig über ein altes Buch Neigen sich frische Gesichter. Zu dem traurigen Mann am Pult Stehlen sich Sonnenlichter.

In den Augen der Kinder liegt Ein Meer von zweifelnden Fragen. Und der Lehrer, gesenkten Hauptes, Riest von den Schöpfungstagen.

Wie ein Wesen von Menschen Art Wollte, daß etwas „werde“, — Wie es Richter ihr Tag und Nacht Segte der dunklen Erde.

Und er liest. — Und der Sonnenschein Beugt ihm gönig die Hände: Immer die alten Märchen noch? — Wacht ihr nimmer ein Ende?

Ihr wißt, daß der Erdball ein Stäubchen nur Im Wirbeltanz der Gestirne! — Was pflanzt ihr Äugen und Gittelkeit Noch immer in junge Hirne?!

Was preist ihr noch immer an Denkens Baum Die eine verdorrte Blume? — Schwärze sind hervorgeproßt! — Rebet zu deren Ruhme!

Fort mit dem alten Sagenbuch! Wandert auf armen Matten! — — — Stiller rückt der Mann am Pult Das Buch zurück in den Schatten.

Die Marseillaise.

Eine Skizze aus dem russischen Gefängnisleben von Leonid Andrejew.

Er war ein armeloses, unnützes Geschöpf, besaß die Seele eines Hasen und die Gebirde eines Lotters, Als ihn das

Schicksal boshaft in unsere finsternen Strahlungsreihen trieb, lachten wir wie Verrückte — man hat ja bisweilen so dumme Angewohnheiten. Und er — er weinte.

Ich habe selten in meinem Leben einen Menschen so weinen sehen. Er weinte mit den Äugen, mit der Nase und sogar mit dem Munde; er erinnerte mich an einen mit Wasser getränkten Schwamm, den man in der Faust zusammenpreßt. Wohl gab es auch in unseren Reihen weinende Männer, aber ihre Tränen waren wie Feuerflammen, vor denen wilde Tiere flüchten, ihre Tränen hatten die Gesichter alt gemacht, aber die Äugen verjügte; wie Lava, die aus den glühenden Tiefen der Erde strömt, brannten sie unterwältliche Spuren auf den Gesichtern ein und begruben ganze Städte kleiner Sorgen und Trübsal. Wenn er dagegen weinte, wurde höchstens das Näschen rot und das Taschentuch naß...

Alle Tage schlich er zu den Aufsehern, zu allen Gefängnisbeamten, die er nur ausfindig machen konnte, troch vor ihnen, weinte, beschwor seine Unschuld, daß seine Jugend zu schön, und verprügel, den Mund künstig sein Leben lang nur zum Weinen und Choralsingen zu öffnen; und jene verhöhnnten ihn ebenso wie wir und nannten ihn ihr kleines Schwein. Riefen sie: „Komm her, kleines Schwein!“ so kam er gehorsam, denn er erwartete jedesmal von ihnen die Kunde, daß er frei sei und in seine Heimat zurückkehren dürfe. Aber sie scherzten nur.

Er kam auch zu uns; die Pein der Einsamkeit trieb ihn, aber unsere Mienen blieben hart und verschlossen, und er suchte vergeblich danach, sie zu erschleichen. Wenn er sich vergaß, nannte er uns, die Geächteten, seine lieben Freunde und Kameraden, aber wir schüttelten nur die Köpfe und rieten ihm, still zu sein, damit es der Wärter nicht höre. Und dann blühte er ängstlich zur Tür der Zelle, dieses kleine Schwein. Konnte man dabei ernst bleiben?

Wir lachten dann noch — lachten mit rauhen, des Lachens entwöhnten Fehlen, und er setzte sich ermutigt näher, erzählte und weinte über seine lieben Bücher, über seine Mutter und seine Brüder, von denen er nicht wußte, ob sie noch lebten oder ob sie gestorben waren aus Angst und Gram um ihn.

Zum Schluß jagten wir ihn immer heraus. Einmal proklamierten wir den Hungerstreik und verweigerten zum Protest gegen eine eklige Angehörte die Nahrung. Da packte ihn der Schrecken, ein unsagbar komischer Schrecken, denn er sah ja so gern, das arme Schweinchen, und dabei schämte er sich vor uns, seinen lieben Kameraden, und dann wieder fürchtete er sich vor den Beamten. Ganz bestürzt wandte er unter uns umher und witzte mit einem Lotterszuck das Gesicht ab — man wußte nicht, wollte er den Angstschweiß oder die Tränen trocken.

Zuletzt fragte er mich: „Werdet Ihr lange fasten?“

„Lange!“ erwiderte ich in rauhem Ton. „Und heimlich werdet Ihr nicht essen?“ „Unsere Mütter werden uns nicht ansehen“, antwortete ich ernst.

Er sah mich ungläubig an, schüttelte den Kopf und ging seufzend davon. Am anderen Morgen kam er wieder, ganz grün vor Angst, wie ein Papagei, und erklärte: „Liebe Kameraden, ich werde mit Euch fasten.“

„Faste allein!“ lautete unsere Antwort. „Und er fastete. Wir glaubten nicht daran, waren vielmehr überzeugt, daß er heimlich aß, und die Gefängnisbeamten meinten das selbe. Und als er am Ende des Hungerstreiks an Typhus erkrankte, zuckten wir die Achseln: Armes, armes Schwein! Aber einer von uns, der einzige, der nie gelacht hatte, sagte ernst: Er ist unser Leidensgefährte, gehen wir zu ihm.“

Der Kranke phantasierte, und kläglich wie sein ganzes Leben, war seine Fieberphantasie. Er sprach von seinen geliebten Büchern, von seiner Mutter und seinen Brüdern, er bat um Aufmerksamkeit, daß er unschuldig sei, und bat um Vergebung; er sprach von der Heimat und nannte sie „Mein teures Rusland!“

Menschenherz! Wie schwach bist Du! Er zerriß uns die Seele durch das Wort: Mein teures Rusland. Wir alle standen in seiner Zelle, als er im Sterben lag. Das Bewußtsein kehrte vor dem Tode noch einmal zu ihm zurück; ruhig lag er da, so erbärmlich, so schwach, und wir, seine Kameraden, standen still um ihn her, und wir alle hörten, wie er sagte: „Wenn ich sterben werde, so singt an meiner Bahre die Marseillaise.“

„Was sagst Du?“ schrien wir auf, ätzend vor Freude und zugleich bebend vor Zorn. Und er wiederholte: „Wenn ich sterben werde, singt an meinem Grabe die Marseillaise!“ Und zum ersten Male geschah es, daß seine Äugen trocken blieben und wir — wir weinten. Wir weinten alle, und wie Feuerflammen, vor denen wilde Tiere flüchten, brannten unsere Tränen.

Er starb und wir saßen an seiner Bahre; die Marseillaise: Mit jugendlichen, kräftigen Stimmen sangen wir das Lied der Freiheit, und das Echo wiederholte unsere Laute und der Wind trug sie fort in die teure Heimat. Und er wurde uns zum Heroen, dieser armselige Mensch mit dem Körper eines Hasen und der großen Seele eines Mannes.

Auf die Kunde vor dem Sterben, Kameraden und Freunde! Wir sangen. Auf uns warteten die Gewehre, verdächtig raffelten die Schließer, und die Bajonette richteten sich drohend gegen unsere Brust. Aber lauter und frischer ertönte der feterliche Gesang und in den Händen der Sänger wogte der schwarze Segel.

Wir sangen die Marseillaise...



**Herr Carl Opitz** 3028

ist gestorben.  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. Oktober 1906,  
mittags 1 Uhr, vom Trauerhaus Neudorstrasse 88 nach  
St. Salvator statt.  
Der Vorstand.

**Beerdigungs-Anstalt**  
vorm. **C. Heymann.**  
Nur **Klosterstrasse 95**  
Beerdigungen von **45 Mk. an.**  
Telephon **170.** Eigener Fahrpark

Freie Religionsgemeinde, Gröbstr. 14/16,  
Schauburg: Sonntag, 29. Oktob.,  
vorm. 9 1/2 Uhr. Prediger Herr  
Thema: Götter des Nichts. [3012]

Donnerstag, 2. November, abds. 8 Uhr  
**Vortrag**  
von **Pred. Tschirn**  
im Konzerthause über:  
**Die Moral ohne Gott.**

**Zurückgekehrt.**  
Sprechstunden von 8—9, 2—4.  
**Dr. Hauptmann**  
Rosenthalerstr. 6b.

**10—20 Leute**  
gef., d. Vertr. hochfein. Neuh. überm.  
Hoher Nebenberdienst. Kein Risiko.  
Zust. sofort. an jederst. **Herrn**  
**Wolf, Zwickau, Elfenstr. 40.**

**Perfekte**  
**Schirmnäherinnen**  
m. selbst. u. konfektionierte Schirme  
saubere arbeiten, z. 1. Dezbr. für  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Gehaltsansprüche an **Paul**  
**Flehn, Rolandshierfabrik,**  
**Brandenburg a. S.** 2975

**Baustellen**  
von 650 bis 6000 qm groß, in  
guten Lagen der Ober-, Ohlauer-  
und Schweidnitzer Vorstadt sind  
mit und ohne Bauhilfsgebeten zu  
verkaufen. Zuweisung wird  
honorar! Best. Anfragen er-  
beten unter N. U. 823 an  
**Haasenstein & Voelker**  
**A.-G., Breslau.** [2947]

**Kunststopperei!**  
**Clara Krieglger**  
geb. Nitschke 3020  
Blücherstraße I, IV. Etage.

Die Molkerei-Niederlage  
**3 Ring 3**  
(im kleinen Laden)  
empfiehlt ihre berühmte, täglich  
reich eintreffende 2960  
allerfeinste  
**Cafelbutter**  
das  
Pfund  
nur **1.25 Mk.**  
A. Beininger.

**Rohtabake** offeriert alle  
gängbaren  
Sorten  
zu billigsten Preisen.  
Daly Sum. heilmittel v. 1,50 Mk.  
a 25, 40, 60, 70 Pfg.  
La Gruss stets am Lager. [2901]  
Paul Sehr, Adalbertstr. 25.

**Anzüge** und 3031  
**Paletots nach Maß**  
**Mk. 17 50** an  
unter Garantie tadelloser Eiges.  
aus modernen Stoffen, empfiehlt  
**J. Bialas, Schneidermeister**  
**Nikolaistrasse 27, Seitenb. II.**

**Nähmaschinen**  
neue, m. Garantie.  
45, 50, 60 bis 75 Mk.,  
große Auswahl ge-  
brauchter, 10, 15, 18,  
25, 35 Mk., auch  
Mingischiffchen.  
**S. Freund, Breitstrasse 45.**

**Für Gärtner!**  
**Edmund Skubovius**  
Krauzblumen.  
Krauzblumen.  
Krauzblumen.  
Krauzblumen.

Sort. div. Blumen z. Krauzbl. v. 2 Mk. an.  
Krauzblätter von 50 Pf. p. Gross.  
Krauzblumen, präp. Palmen s. billig.  
Krauz-Papier, Rolle 6 Ff., empfiehlt  
Blumen und Federn-Fabrik  
**Edmund Skubovius,**  
Ohlauerstr. 20, I, gegenüber der Bischofstr.  
Echte Strassenfedern ca. 35 cm lg. v. 1,35 an.

**Räumungs-Verkauf**  
zu außergewöhnlich billigen Preisen  
in goldenen Ringen, Broschen,  
Ohrringen, Kollern, Anhänger,  
Armabändern, silb. Stodarkifen,  
Silber- und Messingwaren.  
Selten günstige Gelegenheiten  
zu Hochzeits-, Verlobungs-,  
Baten- und Gelegenheits-  
Geschenken. [2698]

**C. Welte, Juwelier**  
Blücherplatz, Eing. Neustadt.  
Reparat werden prompt u. billig  
in eigener Werkstatt ausgeführt.  
Einkauf von Gold u. Edelsteinen.

Wer Geld sparen will,  
komme nur nach der [2601]  
**Restehandlung**  
Schmiedebrücke 60.  
Spottbillig  
Anzug - Reste **4.50 Mk.**  
Paletot - " **4.00 "**  
Hosen - " **1.60 "**  
Samt-Manchester **60 Pfg.**  
Velvet **60 "**

Kragen-  
Jackett-  
Mantel-  
Reste.  
Nur um zu räumen, daher  
Spottbillig.

**Bettfedern und fertige Betten.**  
Biller! 2690  
Spez.: Braunkohlsta. Preisliste grat u. franco.  
Jullus Immersahlk. Bresl. Neustadt 16 17

**J. Kaluza,** 300  
Schuhmacherstr., Strichstr. 17  
empfiehlt sein großes  
Lager von  
**Schuh-  
Waren**  
für Herren, Damen  
und Kinder. Ganz  
besonders aufmerksam mache ich  
alle meine Freunde und Bekannte  
auf mein kolossales, in all. Größen  
sortiertes Lager an **gelber Ware**.  
Gewalke- u. Juchten-Stiefel  
für Arbeiter. Alles Handarbeit.  
Preise fest, aber äußerst billig.

**Viel Geld**  
sparen Sie, wenn Sie Ihren  
Einkauf nur bei  
**Eugen Hamburger**  
beden. — Eigene Konfektion.  
Herren-Anzüge, Paletots nur 9.75  
Winter-Joppen 4.50, 5.50, 7, 8 Mk.  
Anzüge, Paletots nach Maß 17 Mk.  
**Geschäftshaus für Herren-  
Herren- u. Kinder-Konfektion**  
**Eugen Hamburger**  
Bobrauerstraße 25  
Ecke Neudorstrasse. [2700]

**Künstl. Zähne**  
und Plomben, Zahnziehen  
schmerzlos, Reparaturen sofort  
**W. Dreger, aeg. Oberthorw.**

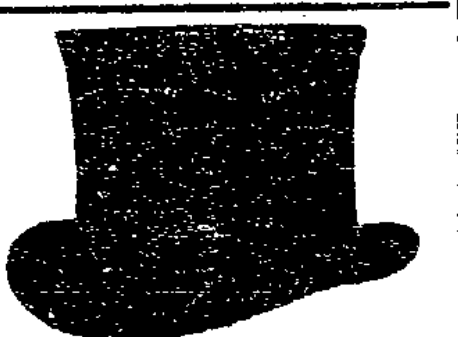
**Sie kaufen**  
**Herren-  
Joppen**  
von **4.50 Mk. an.**  
**Hosen** gute  
haltbare  
Qualität  
von **1.65 Mk. an.**  
**Westen**  
Mannsgröße  
von **1.10 Mk. an.**  
**Anzüge**  
**Joppen**  
**Paletots**  
etc.  
zu allerniedrigsten Fabrik-  
Preisen in der  
**Fabrik-Niederlage**  
für 2999  
**Herren u. Knaben-  
Bekleidung**  
Neue Graupenstrasse 5/6.

Probieret  
**FULDE**  
KULMBACHER  
**G  
E  
R** 2480  
**BRAUEREI M. FULDE**  
SACRAU - Breslau.  
Verkauf in Gebinden und  
Flaschen. Bahnversand.  
Niederlage in Breslau:  
Michaelistr. 26. Tel. 807.



Eugen Klopsch, Uhrmacher,  
Bohrauerstr. 27, vis-à-vis d. Salvatorkirche.  
2612

**Arbeiter-Garderobe,**  
**Winterjoppen,**  
**Stridwehen, Lederhosen** etc.  
billigst. 2980  
**Wilhelm Knauerhase**  
nur Ring, Bude 89/90.



**Albert Barth**  
**Hut-Fabrik**  
Gräbschenerstrasse 12  
3010 Adalbertstrasse 2.  
Größtes Lager  
in Hüten, Mützen und Filzschuhen.  
Enorme Auswahl.  
Billigste Preise.

**Künstl. Zähne**  
und Plomben, Zahnziehen  
schmerzlos, Reparaturen sofort  
**W. Dreger, aeg. Oberthorw.**

Soeben ist mein **frisch gekochter**, seit  
vielen Jahren beliebter  
**Rübensyrup und**  
**Tafel-Honig-Syrup**  
wieder eingetroffen und empfehle: 3018  
**Rübensyrup, ausgewogen . . . . . Pfd. 0,25 Mk.**  
**Tafel-Honig-Syrup . . . . . „ 0,35 „**  
**Gar. reiner schles. Bienenhonig „ 1,00 „**  
**Heinrich Bartels,**  
Breslau I, Altbüsserstrasse 49.  
Telephon I, 2121.  
Für Wiederverkäufer streng reellste und  
billigste Einkaufsquelle.  
Prompter Versand nach ausserhalb per Bahn und Post.

**Langenbielauer Leinwand-Haus.**  
Inletts, Züchen, Gardinen, Wachstuche  
auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, waschechte,  
blaue Blousen, Flanelle, Barchente etc., in Fabrikpreisen  
**G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.**

**Uhren, Ketten, Ringe.**  
Nur gutes Fabrikat.  
**Billigste Preise.**  
**Max Frenzel, Uhrmacher**  
Friedrich-Wilhelmstr. 39. 3027

**„In freien Stunden“.**  
Illustrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige.  
Durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.

**Stauend billig!**  
Fertige Züchen, Inletts, Gardinen, Wachstuche,  
Anzüge, Joppen, Arbeiterhosen, waschechte blaue  
Blusen, Barchente, Hemden. 3012  
**Dittmar Hamburger**  
Geschäftshaus für Gelegenheitskäufe  
No. 88, Friedrich-Wilhelmstrasse No. 88.

**Billigste Bezugsquelle**  
für Herren- u. Knabenbekleidung  
**Deutsches Kaufhaus**  
Inhaber: **Julius Krzesny.**  
Hauptgeschäft: **Ohlauerstrasse 45 b**, direkt an der Promenade.  
**Neu eröffnet:**  
I. Filiale: **Gräbschenerstr. 27,**  
**Ecke Holteistr.**  
II. Filiale: **Bobrauerstr. 9, Ecke Sadowastr.** 2910

Kaufe oehr. Möbel, Kinder-  
wagen, Eisdränke, Sessel-  
bänke, Federbetten geg. sofortig.  
Kasse. **Gartenstrasse 36,**  
**Wahler.** [3000]

**Volkswachtleser**  
erhalten von jetzt **Vorrangpreis.**  
Kostet 9 1/2 Mk. [2958]  
Nach Maß, elegant, 17 Mk.  
Joppen 4 1/2 Mk., Hosen 2 1/2 Mk.  
Anzugfabrik: **Wallstrasse 17, I.**

**Korsetts**  
**Unterröcke**  
**Trikotagen**  
**Strümpfe**  
**Schürzen**  
in größter Auswahl und nur  
allerbesten Qualitäten  
unerreicht billig. 2698

**D. Vertun**  
Kreuzstr. 56.  
Bitte melde 4 Fenster zu beachten!  
Rahatt-Spar-System.

**Verkauf**  
gebrannt, billig. Möbel  
Schränke, Bettstellen,  
Kommoden, ganze Stuben-Ein-  
richtungen zu 20, 30, 50 Mk.,  
Sofas in großer Auswahl.  
**Friedrichstrasse 66**  
am Luisenplatz. [3080]

Montag  
Dienstag  
Mittwoch

# Gedr. Barasch

30. Oktober  
31. Oktober  
1. November

Nur Ring 31/32

## 3 billige Tage für Schneider-Artikel

### Futterstoffe

Jakonett, schwarz und grau . . . Meter	20
Jakonett, pa. mit Seidenglanz, schwarz und grau . . . Meter	28
Jakonett, pa. mit Seidenglanz, couleur alle Farben . . . Meter	30
Jakonett mit Seidenglanz, 100 cm . . . Meter	35

### Futterstoffe

Moiré-Kittel, schwarz und grau . . . Meter	21
Taffet, 80 cm, schwarz und grau . . . Meter	24
Taffet, 100 cm, schwarz, grau und couleur in allen Farben . . . Meter	39
Taffet, pa., 100 cm, schwarz, grau und couleur Meter	48

### Futterstoffe

Taillenkörper . . . . . Meter	22
Taillenkörper, weiche Ausrüstung, Meter 48, 42, 37, 34 und	30
Macco Faille, 100 cm, alle Farben, Meter	55
Engl. Faille, pa. Qualität . . . . . Meter	68

1 Posten Reform-Rockfutter, 80 cm . . . Meter **15**

Reversible glatt und gemustert . . . . . Meter **26**

Dowlas-Reversible . . . . . Meter	32
Renforce-Reversible . . . . . Meter	48
Satin-Reversible . . . . . Meter	52
Satin-Reversible pa., 100 cm Meter 78,	68
Rollbook für Krageneinlagen . . . . . Meter	26

Taillenkörper „Milanés“, alle Farben, Meter	48
Taillenkörper Milanés pa., 100 cm, alle Farben Meter	65
Satin mercerisiert, in allen Farben . . . . . Meter	39
Satin pa., mercerisiert, in allen Farben, Meter 78, 65,	55
Satin „Patrizia“, engl. Qualität, in allen Farben Meter	95

Orlean schwarz, . . . . . Meter 65, 56, 48, 38,	30
Orlean coul. 58-60 cm breit, pa. Qualität, Meter	48
Ärmelfutter . . . . . Meter	45
Satin-Ärmelfutter . . . . . Meter 68,	48
Wattierleinen ersklassig. Fabrikal, Meter 85 bis	25

Futter-Gaze, 118 cm schwarz, weiss, grau . . . Meter 26, 23, 19, **15**

Konfektionsgaze schwarz, weiss und grau, Stück 40 Meter **4.75**

Wattierleinen . . . . . Meter **19**

### Kurzwaren

Nähnadeln mit Goldöhr . . . . . Pack	1
Fingerhüte . . . . . 2 Stück	1
Haarnadeln, lockiert . . . . . 3 Pack	1
lockenhaarnadeln . . . . . 4 Pack	1
Stückgarn . . . . . Strähn	1
Militärsutache . . . . . Meter	1
Bohllöcher, coul. . . . . Meter	1

### Kurzwaren

Taillenband, prima . . . . . Meter	3
Velourschuhborie, prima coul. Meter	3
Posamentenbesätze, z. Aussuch. 2 Met.	3
Druckknöpfe, schwarz u. weiss, Duzend	4
Haarneße, Chignon . . . . . Stück	4

### Kurzwaren

Bestgarn in Rollen . . . . . Rolle	5
Körperband . . . . . 8 Meter	5
Persisches Stückgarn . . . . . Strähn	6
Perl-Stückgarn . . . . . Strähn	6
Stopfnadeln . . . . . 25 Stück	6
Körperband, . . . . . Stück 8 Meter	6
Zentimetermaße, leinen . . . . . Stück	7

### Kurzwaren

Zentimetermaße . . . . . Stück	2
Schnallen . . . . . Duzend	2
Kleiderknöpfe . . . . . Duzend 5,	2
Bettsenkel rot und blau . . . . . Stück	2
Chappes-Seide alle Farben . . . . .	2
Haarnadeln, blau m. Schwabach. Spitz. Pack	2
Wäschebuchstaben . . . . . Duzend	2

Kunstfischbein 100 cm . . . . . Stange **5**

Neu Kragenzstützen weiss u. schwarz Stück **20**

Stahlschienen Ersatz für Fischbein, 4 u. 6 mm . . . . . Duz. **5**

Monogramme, Kupier Stück 8, 4,	2
Leinenknöpfe, doppelseitig, Duz. 6, 5,	4
Rockhenkel . . . . . 10 Stück	8
Gardinenband . . . . . Meter	9

Schnürsenkel, 100, 110, 120 cm Paar	2
Schnürsenkel, pa. Eisengarn mit Spitznadeln, 100, 110, 120 cm Paar	5
Macco-Schnürsenkel, 120 cm Paar	8

Druckknopf „Gegenwart“, pa. Qual. Duzend	12
Kaiserkordel . . . . . Stück 8 Meter	12
Schablonenkasten . . . . . Stück	10
Gurtband, schwarz, weiss und grau 8 Meter	18

Maschinennadeln, Singer Duz. 20	20
Bettgimpe . . . . . Stück, 10 Meter	25
Nickel-Bosenknöpfe . . . . . Gross	30
Bettgimpe, prima, mit Kordel-Durchzug . . . . . Stück	48

Rouleaux-Schnur . . . . . Stück 10 Meter 10, 9, 8, 7	7
Herkulestresse, schwarz, crème und coul. Do. 49 43 37 31 25 19 13 Meter	8 7 6 5 4 3 2
Leinenband, No. 4 3 2 1 1/2 1 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 Stück 6 Meter	17 15 13 11 9 8 7 6

Kleiderraffer, Gummi . . . . . Stück 48, 38, 28,	20
Krageneinlage, konisch gewebt, 7 6 5 4 cm Stück	16 14 12 10
Jakonettband alle Farben No. 10 8 6 5 4 3 2 Stück 10 Meter	22 20 18 16 14 12 10

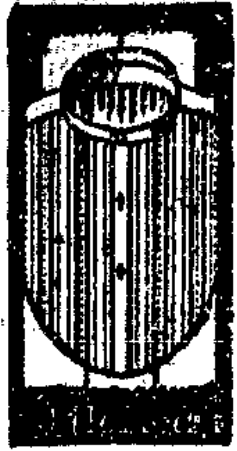
Sowohl Vorrat.







# Trikotagen



In Wolle, Halbwolle und Baumwolle für Herren und Damen. Oberhemden, Nachthemden, Chemisettes, Serviteurs, Kragen, Manschetten, neueste Façons, in bekannt tadellosem Sitz. Hosenträger, Taschentücher, seidene Halstücher, Kragenschoner, Krawatten, weisse und bunte Herrenwesten. Grosses Lager in Bettwäsche, Bettdecken, Gardinen, Tischdecken, Handtücher etc.

Nur beste Fabrikate! Billigste Preise. Grösste Auswahl. Anfertigung ganzer Ausstattungen.

**J. Herold, Erste Wiener Wäsche-Fabrik, Breslau,**  
46 Albrechtsstrasse 46, 2. Viertel vom Ringe.  
Auswärtige Aufträge über 10 Mark franko.

# Stiebler's Röstkaffee

in elektrischer Hitze geröstet, von bestem Wohlgeschmack

Preise 1,00 1,20 1,40 1,60 per 1/2 Kilogramm.

**Breslauer Kaffee-Rösterei**

**Otto Stiebler,**  
No. 5, Zwingerplatz No. 5 und Filialen in allen Stadtteilen.

# Geld

werfen Sie weg,

wenn Sie Schind-Garderobe kaufen. Elegante Paletots, Jackett- und Rock-Anzüge, Toppen, Pelzinen, Beinkleider etc. in allen nur denkbaren Mustern, von nur besseren Stoffen, kaufen Sie zu billigsten Preisen bei

**Wilh. Schroll, Taschenstrasse 29/31.**  
Sämtliche Herbst- und Winter-Neuheiten für Maßbestellung sind am Lager. Für tadellosten Sitz wird garantiert.

## Möbel

auf Abzahlung erhält jeder in Breslaus grösstem Kredithaus von **M. Grau Nachfl.** nur Albrechtsstr. 39, I. Eingang Altbückerstrasse. **Kleinste Anzahlung, bequemste Abzahl.**

Von grosser Wirksamkeit bei

## Husten und Heiserkeit

sind **Schlossarek's patentierte Eucalyptus-Bonbons.** Zu haben in Probebeuteln à 20 Pf. und in Kartons à 50 Pf. in Apotheken, Drogerien und den bekannten Geschäften.

Beim Einkauf verlange man stets **Schlossarek's echte patentierte Eucalyptus-Bonbons** und weise wertlose Nachahmungen zurück.

# Schultheiss' Brauerei.

Absatz im letzten Geschäftsjahre: 1,134,462 Hektoliter.

Die Erfolge, welche unsere Biere

## Schultheiss' Märzen Schultheiss' Versand

in verhältnismässig kurzer Zeit in **Breslau** sowie in der Provinz Schlesien errungen haben, veranlassen uns, auch unser drittes Gebräu

# Schultheiss' Monopol

ein Bier von sehr kräftigem Gehalt und schwarzbrauner Farbe

am **1. November d. J.** zur allgemeinen Einführung in **Breslau** und in Schlesien zu bringen.

## Schultheiss' Monopol

wird ebenso wie unsere anderen Biere mittelst eigener Gespanne **frei Haus** geliefert und zwar

**25 Flaschen** von 3/8 Liter Raumgrösse . . . für **3.75 Mark**  
1/8 Hektoliter zum Preise . . . . . von **4.00 Mark**

— Pfand pro Flasche 3 Pfennig. —

Wir beehren uns gleichzeitig, unsere hier bereits eingeführten Biere

## Schultheiss' Märzen und Schultheiss' Versand

pro Kasten mit 25 Flaschen zum Preise von **3.00 Mark**

in empfehlende Erinnerung zu bringen und bitten gefällige Bestellungen zu richten an die

# Niederlage der Schultheiss' Brauerei Actien-Gesellschaft

Fernsprecher No. 9388. **Breslau VIII, Neue Taubentzenstr. 7-15.** Fernsprecher No. 9388.

**H**emden, Blusen, Monteur-Jacken, Hosca, Hüte, Taschenmäher, Handschuhe, Socken, Strümpfe, Schürzen, Unterwäsche, Krawatten, Kragen, Stulpen, Chemisettes, Halstücher, Sweaters, gestr. Herren- u. Knab.-Weste u. Jacken alles zu zeitgemäss billigen Preisen.

## Bernard Dollinger,

I. Geschäft: Alsenstr. 38, Ecke Schulzenwiese.  
II. Geschäft: N. Taubentzenstr. 80, geradeüber Mollwitzerstr.  
Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.  
Spezialität: Damen- und Herrenschneidewerkzeug, sowie Strick- und Wollgarne.

**Pfandleihe Münzstr. 2 C. Freundt.**  
Anwärts brief.

## Heinrich Kannach

Liqueur-Fabrik und Weinhandlung.

Spezialität:

**ff. Grog-Rum p. Liter 1.25 Mk.**

Klesterstrasse 15.

## Verborgene Kraft

wohnt im Oxygen. Wenn Sie Abends die Wäsche einweichen oder noch besser, mit Oxygen kalt aufkochen, so haben Sie am andern Morgen die Wäsche schon halb fertig. Sie brauchen sich dann lange nicht mehr so anzustrengen und sich auf dem Waschbrett die Hände aufzureiben; der Schmutz fliegt förmlich aus der Wäsche.

**Probieren geht über Studieren.**

Lesen Sie genau vor Gebrauch die Waschanleitung, die bei jedem Kaufmann zu haben ist.

## Chic garnierte Damen- und Mädchenhüte

zu den billigsten Preisen nur bei

## L. Guttmann

No. 57 Reuschestrasse No. 57.

Ueberraschende Auswahl.

Beste Verarbeitung

# Es ist das Beste

seine Einkäufe nur in einem Geschäft zu machen, in welchem man durch allerbilligste, auf jedem Stück vermerkte Preise, vor jeder Uebervorteilung geschützt ist.

Anfertigung nach Mass

# Zur Centrale

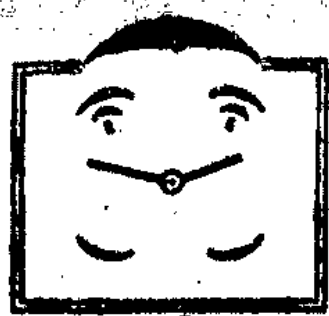
unter Garantie guten Sitzes.

**Bekleidungshaus für Herren und Knaben**  
Schmiedebrücke 15/16, Ecke Kupferschmiede.

Streng feste Preise.

Uebervorteilung ausgeschlossen.

Hohes  
Zeit



Ist es für jede wirtschaftliche Hausfrau, anstelle der teuren Naturbutter einen Versuch mit der fast um die Hälfte billigeren...

„Mohra-“



Margarine zu machen. MOHRA ersetzt beste Naturbutter vollwertig in jeder Verwendungsart.

MOHRA im Karton ist überall käuflich.

Vertreter: Fritz Schidlower  
Breslau, Neue Oderstrasse 10.

## Möbel!

Anzüge, Paletots, Kostüme, Jacketts, Kragen, Kinderwagen, Sportwagen, Näh- und Waschmaschinen

**Auf Kredit!**

bei wöchentlicher Abzahlung von 1 Mk. an bei 3005

**S. Osswald**

Schuhbrücke 74, I., II. u. IV.

gegenüber der Magdalenenkirche.  
Kredit auch nach auswärts.  
Katalog gratis und franko.  
Sonntag geöffnet  
v. 8-9 u. v. 11-2.

## Grosser Ausverkauf.

Das aus der Herrmann Lowy'schen Konsummasse künstlich erworbenes Patent, bestehend in ca. 2000 Stück Silber- u. gold. Damen- u. Herren-Uhren, sowie Sanduhr- u. Regulator-uhren mit massivem Werk u. Mk. 10 an u. Freijährigen u. Mk. 12,50 an wird nach wie vor zu den bisherigen gerichtlichen Preisen, sowie auch andere Waren: 2809

Jeder Mk. 1,75, Damen- und Herren-Schalen weiter verhandelt. Sanduhren in Größe 95-100 Mk.  
E. Simonauer,  
Breslau, Ohlauer Strasse 10/II.

Bestand nach anseherlich per Nachnahme; nicht löwenmännchen wird umgeliefert.

Vereinigte Nordische Ofenfabriken  
Flensburg, Verkaufsgeschäft Breslau,  
Gartenstrasse 89.

Spezialgeschäft für Dauerbrandöfen aller Systeme für Kohle, Koks u. Anthracit.

Sparkochherde, Aufwaschtische in Holz und Eisen.  
Gas-, Spiritus-, Petroleum-, Heiz-, Koch- und Plättapparate.

Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenkasten etc.

Preislisten und Kostenausschläge gratis und franko. (2226)

Montagen werden auf Wunsch durch fachkundige Angestellte ausgeführt.



# Sonder-Verkauf

moderner Damenkleiderstoffe.

(Günstige Gelegenheit schon für den Weihnachtsbedarf).

<b>Damentuche</b> grosses Farbensortiment per Meter	<b>2,00</b>	<b>Satintuche</b> sämtliche helle u. dunkle Farben per Meter	<b>1,65</b>	<b>Cheviots</b> 110 cm breit - gute Qualität per Meter	<b>1,25</b>
<b>Kostümmstoffe</b> 180 cm breit, moderne Herren- Stoffarten . . . per Meter	<b>2,25</b>	<b>Blusenstoffe</b> wundervolle englische Streifen und Karos . . . per Meter	<b>1,65</b>	<b>Seidenstoffe</b> Louisienne, reine Seide, in zirka 50 Farben u. Schotten p. Met.	<b>1,50</b>

**N. Berger, Ring 50.**

## Allerfeinste Tafelbutter

der vereinigten Molkereien  
Konstadt, Kreuzburg, Neurode, Jerka, Zahasberg, Kirchdorf,  
täglich frischer Eingang.

**Jetzt das Pfund 1.25 Mk.**

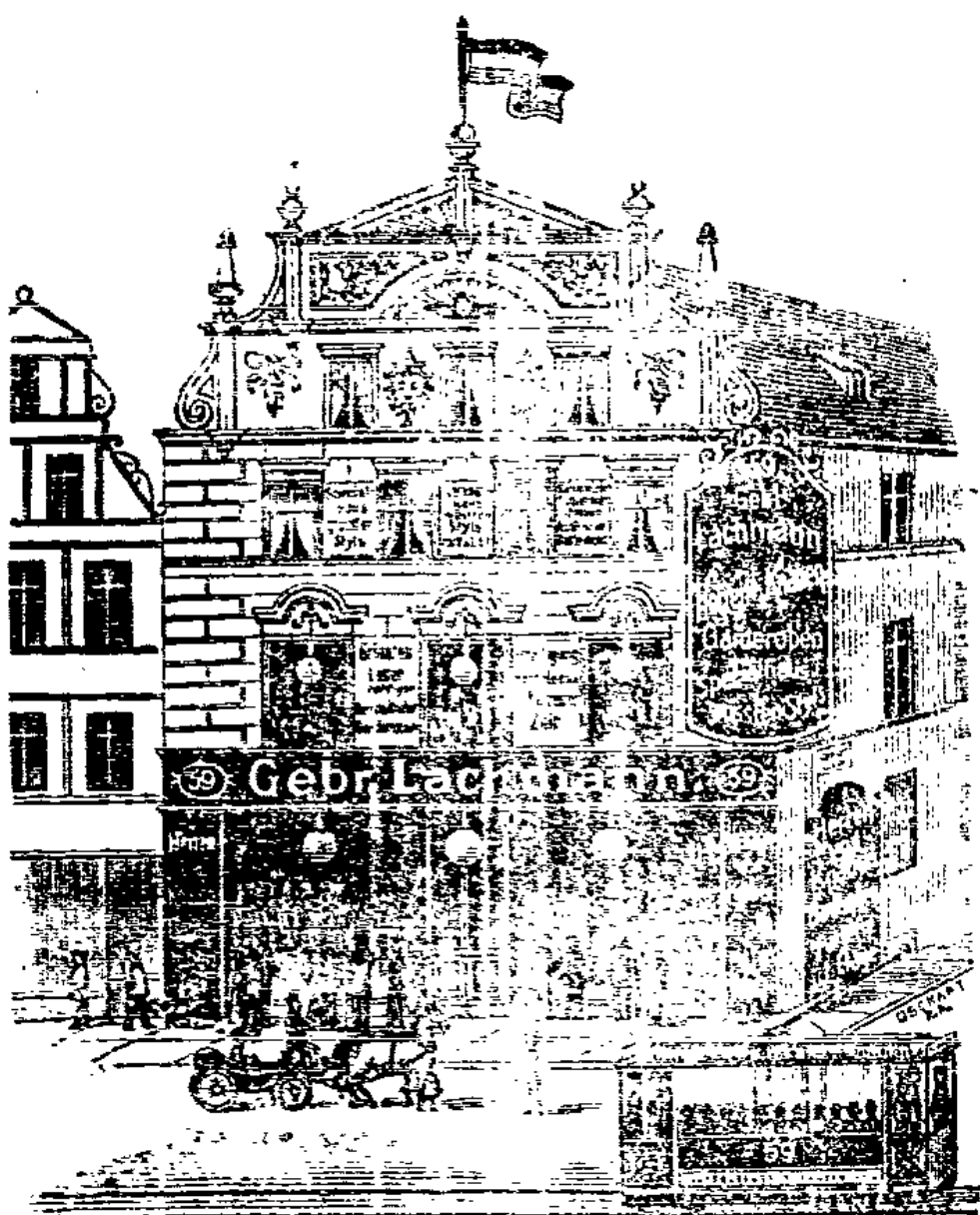
Molkerei-Niederlage  
**Nr. 8, nur Ring Nr. 8**  
Kurfürstenseite. 2027

## Kohlen-Offerte.

Ich offeriere bis auf weiteres:  
Prima staubfrei Würfelkohle à 85 Pf.  
Nuackohle I à 85  
" " II à 92  
" " Erbsen à 80  
" " Braunkohlen-Briketts 100 St. 90 Pf.



Versand in plombierten Säcken  
à 100 Pfund netto frei Keller.  
**Alfred Vogdt, Brüderstrasse No. 40.**



## Gebr. Lachmann

Schmiedebrücke 59, Ecke Nadlergasse  
Spezialhaus für Herren- und Knabengarderoben  
nur eigener Fabrikation mit elektrischem Betrieb.

Enorme Auswahl: 2935

Herren-Paletots 42, 36, 28, 23, 19, 14,	12 <sup>50</sup> an
Jünglings-Paletots 26, 21, 17, 13, 9,	8 <sup>25</sup> an
Knaben-Paletots . . . 13, 9, 6, 5,	4 <sup>50</sup> an
Herren-Anzüge . . . . .	von 15 an
Herren-Joppen . . . 18, 14, 10, 7 <sup>25</sup> ,	5 <sup>80</sup> an
Knaben-Joppen . . . 6, 5 <sup>20</sup> , 4 <sup>50</sup> ,	3 <sup>25</sup> an

Die Läger in 3 Etagen enthalten eine riesen-  
hafte Auswahl in allen Artikeln der Herren-  
- und Knaben-Bekleidung, wie sie nur ein  
grosses Spezialhaus ersten Ranges  
wie das unsrige, zu bieten im Stande ist.

Auf Firma und Hausnummer genau achten.

## Wichtig für Möbelkäufer!

Der Erfolg zeigt uns, daß wir mit der Eröffnung unseres Zweiggeschäftes für einfache, bürgerliche Wohnungseinrichtungen

**Canenbierenstrasse 17b, Ecke Teichstrasse,** 2621

einem wirklich gefühlten Bedürfnis entsprechen haben und offerieren unter  
langjähriger Garantie zu Netto-Kaufpreisen

Samituren in Plaisir oder Gobelinstoff	Mk. 120,00	Vord-Sofa, nußbaum, mit Taschen	Mk. 100,00
Nußbaum-Trumeau mit Spiegelglas	" 45,00	Divan, breitteilig, mit Möbelstoff	" 45,00
Berilow, nußbaum, zweifach	" 55,00	Moquette-Plaisir	" 65,00
Schranz	" 60,00	Bettstelle mit Matraße und Kellissen	" 36,00
Spiegel mit Schränkchen, nußbaum	" 45,00	Waschtisch mit Marmorplatte	" 30,00
Sofatisch, nußbaum	" 20,00	Nachtisch	" 14,00
Ettel mit Rohrlehne	" 5,00	Stuhl mit Rohrlehn	" 3,50
Auszichtstisch mit Nachtschmuck od. pol. Blatt	" 20,00	Küchenbüfett mit Glascheiben	eichen- " 20,00
Spiegel mit Konioi, nußbaum	" 27,00	Küchentisch	artig " 6,00
Schreibtisch mit Aufsatz, nußbaum	" 85,00	Küchenrahmen	gestrich. " 2,00
		Küchenstuhl	" 2,50

Sämtliche Polstermöbel sind in eigener Werkstatt gefertigt.

Unser Hauptgeschäft für anerkannt gut bürgerliche und herrschaftliche Wohnungseinrichtungen bleibt nach wie vor

**Teichstr. 9, Ecke Gartenstr. Nawrath & Co.**



# Konfektionshaus

## R. G.

# Leuchtag Nacht.

### Nikolaistr. 8

Eigen-Fabrikation größten Umfanges

- Schwarze u. farbige Paletots in Eskimo von 4 bis 30 Mk.
- Schwarze Paletots in Astrachan von 7 1/2 bis 40 Mk.
- Seiden-Plüsch-Paletots in allen Größen von 30 bis 60 Mk.
- Blusen-Jacken in Plüsch und Astrachan von 8 bis 30 Mk.
- Herbst-Paletots 3/4 und ganz lang von 9 bis 25 Mk.

**Gelegenheitskauf:**  
  
 von 4 3/4 Mk. an.

8015

- Backfisch-Paletots von 6 Mk. an.
- Kinder-Paletots von 3 Mk. an.
- Kostüme von 10 bis 40 Mk.
- Kostüm-Röcke von 3 bis 25 Mk.

**Stadt-Theater.**  
 Sonnabend:  
 Pasquale Amato:  
 „Der Iron amour.“  
 Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 „Die Fieschi.“  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
 Pasquale Amato:  
 „Die Fieschi.“  
 Montag:  
 „Corme.“

**Love-Theater.**  
 Sonnabend:  
 „Der letzte Arica.“  
 Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 „Der Räuber.“  
 Sonntag abends 7 1/2 Uhr:  
 De Bröder v. z. Bernhard  
 Montag:  
 „Die z. W.“

**Thalia-Theater.**  
 Sonnabend:  
 „Gamboldi-Rhein.“  
 4. Abonnements-Vorstellung:  
 „Die Siebzehnjährige.“  
 Sonntag abends 7 1/2 Uhr:  
 „Der Vogelhändler.“  
 Billetverkauf Sonnabend von  
 10-2 Uhr, Sonntag von  
 11-2 Uhr, im Thalia-Theater.

**Liebich's Etablissement.**  
 Telephon 1646.  
 Neu! Neu! Neu!  
**Traumtänzerin**  
**Madeleine**  
 außerdem das brillante  
 „ungekürzte“  
**Oktober-Programm.**  
 Carl Rehnisch  
 Edna & Norman  
 Smeralda & Seniza  
 Bacchus Jacoby  
 etc. etc. etc.  
 Sonntag abends 7 1/2 Uhr.  
 Beginn des Konzerts 6 Uhr.  
 Beginn der Vorstellung 7 Uhr.

**Victoria-Theater**  
 (Simonsauer Garten).  
**Oprea Olympia**  
**7 Leopolds**  
**Lotte Mende**  
**Milly Capell**  
 und die übrigen hervorragendsten  
 Spezialitäten.  
 Sonnabends gütig.  
 Anfang präzise 7 1/2 Uhr.

**Zeltgarten**  
 Dir.: H. Krasnik  
**Ell-Programm.**  
 11 Attraktionen.  
 Eintritt 3, Kinder 1 Pf.  
**Morgen Sonntag:**  
 Vorm. von 11-12 Uhr  
**Künstler-Vorstellung**  
**Eintritt frei!**  
 Die  
**blane Grotte von Capri**  
 (Zeltgarten-Tunnel).  
 Neue Kapelle.  
 Eintritt frei!

**Palmengarten.**  
 Dir.: H. Krasnik.  
 Die Prachtballett  
**Venedig in Breslau**  
 2 neue Kapellen  
**Original-Wiener**  
**Damen-Orchester**  
 Dir. Rath.  
**Zigeuner-Truppe**  
**„Balaton“.**  
 Eintritt frei!  
 Sonntag: Anfang 4 Uhr.  
 Eintritt 10 Pf.  
 Vorm. v. 11-2 Uhr:  
 Frühshoppen-Freikonzert.

**Konzerthaus Flora.**  
 Heute:  
**Oktober-Fest**  
 à la wüchsen.  
 Urmgemäß.  
**2 Kapellen**  
 D'Ammersee'r  
 und das Damenorchester  
 Alt-Heidelberg  
 Sonntag, Anfang 4 Uhr.  
 Eintritt 10 Pf.  
 Formittags von 11-2 Uhr:  
 Matinee.  
 Eintritt frei!

**Kolossal-**  
**Rundgemälde**  
**am Friebeberg**  
 Schachl be. Orleans 1870  
 Grösste Sehenswürdigkeit Schlesiens  
 Im Vorverkauf 30 Pfg.  
 Verkehrs-Büro Barasch, Ring.

**Breslauer Gewerkschafts-Haus**  
 Margaretenstrasse 17.  
 Sonntag, den 29. Oktober 1905:  
**X. Stiftungsfest**  
 bestehend in 2941  
 humoristischen Vorträgen, Gesang, Theater und Tanz.  
 M.-G.-V. „Sylvana“ (Mitgl. d. Schl. Arb.-Sängerbund.)  
 unter Leitung des Dirigenten Herrn A. Köhnsl.  
 Eintritt 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.  
 Hugo Heinrich, Schubbe & Co. (Verkaufsstelle) und in den durch  
 Plakate erläuterten Romanabenden, sowie bei sämtlichen Musikern  
 zu haben. Kassenpreis 40 Pfg. Tanzschleifen à 50 Pfg. an  
 der Kontrolle. Es ladet ergebenst ein Der Vorstand.

**Deutsche Friedensgesellschaft**  
 Ortsgruppe Breslau.  
 Dienstag, den 31. Oktober 1905, abends 9 1/2 Uhr,  
 im Kammermusiksaal des Konzerthauses,  
 Gartenstrasse: 3021  
**Öffentl. gesellige Zusammenkunft.**  
**Ansprachen, Deklamationen.**  
 Frau Patonin von Sultner hat zugesagt, nach dem Vortrag  
 den sie an diesem Abend im großen Saal des Breslauer Konzerthaus  
 hält, der Sitzung der Gesellschaft beizuwohnen.  
 Gäste willkommen. Zutritt frei für Herren u. Damen  
 jeden Alters.  
 Der Vorstand.

**Zur gefälligen Beachtung!**  
 Dem geehrten Publikum empfehle meine  
 neu renovierten Lokalitäten  
 einer gefälligen Beachtung.  
 Für gute Speisen und Getränke ist stets gesorgt.  
 Um gütigen Zuspruch bittet  
 2985  
**R. Bauditz, Restaurateur**  
 Fischergasse Nr. 3.

**Namslauer**  
**Bockbier**  
 in bekannter Qualität o. feriert in Gebinden u. Flaschen  
 Niederlage 30-2  
 der Namslauer Bierbrauerei  
**A. Haselbach,**  
 Breslau X, Lehmdamm No. 20. Telephon No. 113.

**Breslauer Konzerthaus**  
 Heute Sonnabend, 28. Oktober  
 Abends 8 Uhr:  
**Max Marx**  
 Moderne Couplets.  
**Hanns Heinz Ewers**  
 Regitationen.  
**Be ty Will**  
 heitere Chansons mit  
 eigenem Akkompagnement.  
**Frida Michels**  
 Gesang.  
**Magda Hajdike**  
 Klavier.  
**Hugo Markt**  
 Begleitung. 3023  
 Vorverkauf im Verkehrs-  
 büro u. Barasch. An der  
 Abendkasse erhöhte Preise.  
 Schluß des Vorverkauf. 6 Uhr.  
 Beginn d. Abendkasse 7 Uhr.

**Volksheim**  
 Andreeßenstraße 31, I.  
 Sonntag, den 29. Oktober 1905:  
**Vortrag**  
 d. Herrn stud. jur. et phil. Hans Cohn  
 über:  
 „Vom Theater und vom  
 Theaterspielen.“  
 Anfang 6 1/2 Uhr.  
**Eintritt frei!**  
**Parteienossen**  
 der Dohsestraße und Umgegend  
 bedarf Kurze Nacht an  
 und Kaufschwen, Kraft,  
 Gurken, Zwiebeln u. Pfeffer  
 hervorzuheben Karl Nikolaus,  
 Lokette 19. Mitglied des So-  
 zialdemokratischen Arbeiter-Ver-  
 eins über 11 Jahre. 2872

**Kurgarten Pöpelwitz.**  
 Heute Sonntag: Grosses Volksfest, Kinderbelustigungen aller Art;  
**Riesen-Eisbeissen.**  
 Jeden Montag und Mittwoch: Kränzchen.  
 Eintritt und Tanz frei. 1936  
 Es ladet ergebenst ein O. Anders.

**Ortskrankenkasse der**  
**Klempner**  
 zu Breslau.  
 Sonntag, den 5. November 1905, vorm. 11 Uhr  
 im Pariser Garten (Glasaal):  
**Angero-deutsche**  
**General-Versammlung**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Abstimmung über die Einführung des Vertreter-Wahlrechts.  
 2. Verchieden 3 3004  
 In Anbetracht der wichtigen Tages-Ordnung ersucht um zahl-  
 reiches und pünktliches Erscheinen  
 Der Vorstand.

**Orts-Krankenkasse der Tischler**  
 und Pianofortbauer zu Breslau.  
 Montag, den 30. Oktober 1905  
 im grossen Saale des Gewerkschaftshauses  
 2942  
 Margaretenstrasse 17:  
**Wahl-Versammlungen**  
 zur Bernahme der Wahl von 88 Vertretern der Arbeitgeber,  
 167 Vertretern der Kassenmitglieder (Arbeiternehmer) auf drei Jahre  
 in getrennter Wahlversammlung.  
 Die Vertreterwahl der Arbeitgeber findet abends  
 Punkt 6 1/2 Uhr, die Vertreterwahl der Kassen-  
 mitglieder findet abends 8 1/2 Uhr statt.  
 Legitimation für Kassenmitglieder das Mitgliedsbuch.  
 Breslau, den 22. Oktober 1905.  
 Der Vorstand.

# Achtung! Gewerkschaftshaus. Achtung!

Sonnabend, den 4. November, abends 8 Uhr:  
**Großes Herbst-Vergnügen (Soiree und Tanz)**  
 veranstaltet vom Zentral-Verband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands, Verwaltungsstelle Breslau  
 unter freundlicher Mitwirkung des Männer-Gesangsvereins „Vorwärts“ und des Humoristenpaares Gretel und Max Richter.  
**Brillantes Programm.**  
 Kapelle des Herrn P. Rüster.  
 Eintrittskarten à 60 und 30 Pfennige im Büro Schmiedebücke 12, H. 1.  
 Verbands- und Berufscollegen, Freunde etc. ladet freundlichst ein  
 Die Ortsverwaltung. 3022

**Abend-Kursus**  
in der Liebert'schen  
Akademie.

Beginn den 23. Oktober.  
Zuschneiden und Ubarbeiten von  
Damen- und Kinderkleidern nach  
leicht fasslicher sofort licher  
Schnitmethode [1605  
„New-Klemm“.  
Güte für Tageskurse tagl.  
**Wäschezuschneiden**  
und **Weißrähren**  
wird gründlich und gewissenhaft  
gelehrt. Jedes Institut zur  
Ausbildung zur **Dirchreiter**.  
**Geschw. Liebert,**  
jetzt **Oblauerstr. 23,**  
nicht mehr Dominikanerplatz.

**Achtung!**  
Zu Spottpreisen verkaufe  
ich das fertige Lager aus  
wegen Lokal-Veränderung.  
Joppen, Anzüge, 2071  
prachtvolle Winter-Paletots  
Kinder-Anzüge u. -Joppen.  
Jeder kommt und kauft  
Oblauerstr. 23  
**Paul Brinnitzer.**

**CARL HITZE**  
**CARL HITZE**  
**Hitze**  
Schmiedebrücke 63,  
Albrechtsstrasse 4  
offiziert für  
**2,80**  
Güte in allen Formen und  
Farben, und erproben in  
Qualität.  
Chapau-Claques  
tadellos für 2421  
**6,00**

**Damen-Filzhüte**  
direkt Filzhut-  
in der Fabrik  
Hans Graupnerstr. 11, Hof  
Freund & Krebs  
Filzhüte werd. modernisiert.  
Die seit 1883 bestehende  
**Handschuh-Fabrik**  
von 3019

**Hugo Haendel**  
1. Etage  
1. Etage  
1. Etage  
**Reuschestr. 68, I. Etg.**  
empfiehlt sich bei Bedarf  
einem geneigten Wohlwollen.  
Lieferung sofort vom Lager

**Schrauben-  
Flaschenzüge**  
mit Selbst-  
heumung,  
System Lüders,  
sind die besten.  
Preislisten über Flaschenzüge,  
Winden, Laufkatzen u. s. w.  
gratis und franko. 12886

**Gebrüder Weiss**  
Breslau II b.

**Arbeiter - Frauen!**  
bezieht Euch bei Ein-  
käufen stets auf die  
„Volkswacht“!

**Singer Nähmaschinen!**

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass unsere sämtlichen Geschäfts-  
räume von **Ring 2** nach  
**Albrechts-Strasse 30**  
gegenüber der Hauptpost  
verlegt worden sind.  
Unsere Verkaufslokale befinden sich:  
Schweidnitzer-Strasse 43 b  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 61  
Moltke-Strasse 2  
Sadowa-Strasse 1 und  
Albrechts-Strasse 30.  
Reparaturen werden in unseren sämtlichen Geschäftsstellen angenommen und prompt  
ausgeführt.

**Von Ring 2  
verlegt.** **Von Ring 2  
verlegt.**

sind nur in unseren  
eigenen  
Geschäftsstellen  
zu haben.

2849

St. Louis 1904:  
7 Grand Prix  
7 Goldene Medallen.

**Singer Co., Nähmaschinen Act.-Ges., Breslau.**

**Mirkann Keiner**

meine staunend geringen  
Anzahlungen u. billigen Preise  
nachmachen - hierin bin ich  
— einzig! —  
**Auf Abzahlung  
MÖBEL**  
Anzüge, Überzieher etc.  
**Max Biermann**  
Ring 51, erste Etg.  
neb. d. Stockgasse.  
Filiale: Waldenburg i. Schl.  
Auswärts franko.

**I. Schammel**  
Breslau VIII, Brüderstrasse 9,  
fertigt 1418  
Englische Drehrollen,  
patentamlich geschützt.  
Preislisten frei. Teilzahlung gestattet.

**Winter**

für Herren, junge Herren u. Knaben in nur praktisch. ausprobierten Stoffqualitäten,  
tadelloser Passform u. in bester Verarbeitung zu konkurrenzlos billigen Preisen.  
Katalog gratis und franko.

**Garderobe**  
nach Mass  
in elegantester  
Ausführung.

**S. Guttentag, Breslau,**  
Altbückerstrasse 5, I. und II. Etage, Ecke Oblauerstrasse.

**Garderobe**  
nach Mass  
in elegantester  
Ausführung.

**EUREKA**  
bestes  
Waschmittel

steigt immer höher  
in der Gunst des  
Publikums.  
Täglich neue  
Anerkennungen.  
Engras-Vertrieb für Schlesien  
Oskar Heinemann Nachf.  
Gebr. Thleme  
Breslau.

Schmalz-Schmalz	Pfd.	49	wt.
Prima geräucherter Speck	Pfd.	75	Pf.
Felne Margarine	Pfd.	60	Pf.
10 Pfd.-Kübel		5.40	wt.
Beste weißer Farin	Pfd.	18	Pf.
Röst-Kaffee im Geschmack vorzüglich, 1/4 Pfd.		20, 25, 30	Pf.
Kakao-Pulver rein, 1/4 Pfd.		28	Pf.
Frank-Kaffee		2	Bad 11 Pf.

**Titze's Kolonialwaren-Haus**  
Hundsfelder Chaussee, an der Oderbrücke. 13011

**Reste**  
Herren- und Knaben-Anzügen,  
Heberziehern sowie einzelnen Hosen  
und sämtliche Zutaten empfiehlt sehr billig  
**C. Kalischer, Carlplatz No. 4.**  
Sonntabend geschlossen. 2511

**Ausverkauf**  
wegen Abbruch des Hauses.  
**Schuhwarenhaus  
Krojanker**  
Ring I,  
Ecke Nikolaistr. 2904



**Paletots  
Mäntel  
Joppen  
Pelerinen  
Anzüge**



Empfehle mein reichhaltig. Lager  
in Damen-, Herren- u. Kinderkleidern  
Kostümstoffen farbiger Regenmäntel.  
Spazierstöcke, Schirmstöcke  
sowie sämtliche Bondage,  
Griffe und Zwinge  
zum Einzel-Verkauf billig.  
Alle in dieses Fach schlagenden  
Reparaturen schnell, gut u. billig.

**H. Langer**

377 Schirmfabrik  
Breslau, Gräblichergasse 23.

Nur Breitestr. 43,

Beste

in Herren- und  
Knaben-Kleidern,  
Sammet, Seide,  
Woll, Baumwoll-  
waren, sowie Gewicht- u. Pfühl  
für Kürschner und Schuhmacher.

# Damen-Konfektion Leopold Bermann

Reusche-Strasse 55, pt., I. u. II. Et.

Sämtliche Neuheiten der Saison.

**Jackets, Paletots, Capes, Havelocks, Kostümes  
Mädchen- und Kinder-Konfektion  
Kostümfröcke und Blusen**

vom einfachsten bis elegantesten Genre

in grösster Auswahl

zu bekannt billigsten Preisen.

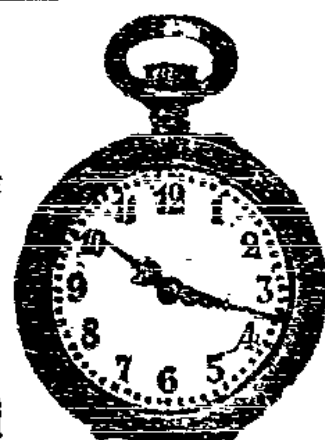
## Triumph!

Ausserordentlich preiswerter  
**dicker, warmer Winter-Joppen-Anzug**  
mit kurzer Hose, warmem Wollfutter  
und Mufftaschen, in praktischen Farben  
für 8 bis 14jährige Knaben durchweg nur  
**Netto Mk. 9.50.**

## S. Guttentag

Altbückerstr. 5, I. u. II.  
Ecke Ohlauerstrasse.

Reell  
und  
billig  
kaufen Sie  
**Uhren**  
und  
**Gold-  
waren**



Arnhold Rosenthal  
Schweizer Uhren-Fabrikate  
Breslau,  
Neue Schweidnitzerstrasse 5.  
Für jede Uhr 3 Jahre Garantie.

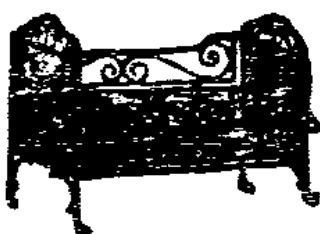
## Zahnärztliche Klinik „Volkswohl“

Ring 17, BRESLAU Ring 17  
Becherseite (nahe Blücherplatz).

Infolge des überaus regen Zuspruches, dessen sich das obengenannte,  
vor kaum Monatsfrist eröffnete Institut bereits erfreut, muss die Ordinationszeit  
verlängert werden.

Sprechstunden finden nunmehr von  
Vorm. 8-1, Nachm. 2-6, Sonntags 9-1 Uhr statt.  
Behandlung durch staatlich approbierten Zahnarzt.  
Sehr mässiges Honorar. \* Telephon No. 9435.

Zahnärztliche Klinik „Volkswohl“.



### Metal-Bettstellen für Kinder

bronziert und hell lackiert  
10.00, 10.90, 12.00, 14.00, 16.00, 18.00,  
20.00 bis 50.00 Mk.



### für Erwachsene in hochfeiner Ausführung, fein lackiert, auch mit Patent-Matratze

4.50, 6.00, 8.50, 12.00, 16.00, 18.00, 20.00,  
22.00, 24.00, 28.00, 30.00, 35.00, 40.00,  
50.00 bis 150.00 Mk.

### Polsterbettstellen

6.25, 7.50, 8.00, 10.00, 12.50 Mk.

### Polstermatrassen

3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 8.00, 10.00 Mk.

### Bettfedern

garantiert neu und staubfrei,  
n. Ffd. 0.60, 1.00, 1.20, 1.40, 1.75,  
1.90, 2.40, 2.90, 3.40, 3.90 Mk.,  
Dauern v. Ffd. 2.50, 3.00, 3.90,  
4.75, 5.75 Mk.

### Fertige Betten

bestehend aus Decken, Unter-  
bett, 2 Kissen u. Gebett 8.00, 12.00,  
15.00, 18.00, 22.00, 26.00 Mk.,  
mit Daunens-Decken 24.00,  
31.00, 39.00 bis 75.00 Mk. in  
großer Auswahl.

### Breslauer Eisenmöbel-Fabrik-Niederlage

**Max Heinrich, unv. Blose**

unv. Gartenstr. 61, Eckhaus Schweidnitzerstr.  
Kataloge gratis und franco. - Telephon: Amt I, 9288.

### Friedrich Lindner, Neuheiten-Vertrieb

Breslau XIII, Augustastr. 33.  
Prämiiert Paris 1905.

Spezialität: Türsicherung  
Schutz gegen Diebe.

Preis 1,25 Mk. inkl. Anbringen.  
Prämiiert London 1905, Ehren-Kreuz, Goldene Medaille,  
Ehren-Diplom.  
Prämiiert Wien 1905, Goldene Medaille, Ehren-Diplom.

Man fühlt sich in die  
**schöne Zeit**

zurückversetzt, in denen die Heimgel-  
mäntchen

### der guten Hausfrau

über Nacht die Arbeit machen, wenn  
man schon zum Waschen ver-  
wendet. Cygon ist ein ganz  
harmloses Reinigungsmittel und  
enthält absolut keine Bestandteile,  
welche dem Gewebe schaden können  
und doch wirkt es durch seine Zu-  
sammensetzung so fiberaus schnell  
reinigend und die Wäsche bleichend.  
In der halben Zeit haben Sie Ihre  
Wäsche fertig und dabei blendend  
weiss, wie es mit gewöhnlicher Seife  
kaum möglich ist. Lassen Sie vor-  
Gebrauch genau die Gebrauchsan-  
weisung, die bei jedem Kaufmann  
zu haben ist.

### Hienfong-Essenz

extra stark, verwendet an Wieder-  
verfäulter 1 Duzend 2.50 Mk.,  
1 Fohlpaket enthält 30 Flaschen  
zu 6.25 Mk.

Laboratorium P. Seifert  
Dittersbach No. 79  
bei Waldenburg (Schlesien).

1000

### Wiener Plumes

3000  
**Filzhüte**  
Dresdner und Wiener  
letzte  
Tages-Neuheiten  
hochfeine  
Garantieren

Heinrich Glücksmann  
Kienigstrasse  
12.  
2963

Teilzahlung! Kredit! Teilzahlung!

### Waren- und Möbel- Kredit-Haus Schröter & Co.

Ohlauerstrasse 8, I.

### Möbel und Polsterwaren

einzelne Stücke  
bei 3 Mk. Anzahlung.  
Bei Kauf  
1 Regulator gratis.

Billigste  
Kulanteste  
Bequemste  
Vorteilhafteste  
Bezugsquelle.

Herren- u. Knaben-  
Garderobe  
Anzüge, Paletots  
Joppen, Hosen.  
Bei Kauf  
1 Taschenuhr gratis.

Waren- und Möbel-  
Kredit-Haus  
Schröter & Co.  
Ohlauerstrasse 8, I.

Steppdecken  
Tischdecken  
Bettdecken  
Portiären  
Läuferstoffe.

Damen-Konfektion  
Fertige Kleider  
Blusen, Jackets  
Mäntel  
Anzahl. v. 3 Mk. an  
Abzahl. wöch. 1 Mk.  
Bei Kauf  
1 Dtz. Taschentücher gratis.

Teilzahlung! Kredit! Teilzahlung!

Alle Kunden und Beamte ohne Anzahlung.



Aus Schlesien und Polen.

Die Wahlkreis-Konferenz für Sagan-Spottau

tagte am Sonntag, den 22. Oktober, in Frick's Lokal in Brieg... Es wurden in das Bureau gewählt: Pels, Friedbus, Vorsitzender; Reuloff-Sagan, Stellvertreter; Pels, Friedbus, Schriftführer.

In der Diskussion wird der Vertrauensmann über ein Agitation in Raumburg und Christianstadt interpelliert... Kortmann antwortet, daß trotz aller für diese Orte mit Ungewand angewandten Mühe ein Erfolg nicht zu erwarten sei.

Alsdann spricht Kortmann über Gründung eines Kreiswahlvereins... Die Konferenz ist mit der Gründung einverstanden. Als Vorort wird Sagan gewählt.

Hierzu hält Schlegel ein Referat über die politische Lage... seine Angelegenheit als Reichstagskandidat in diesem Kreis... Nach einigen anfeuernden Worten des Vorsitzenden, trenn man sich zu halten und das heute Beschlossene in die Tat umzusetzen.

Heer und Volk.

Das Urteil des Poener Kreisgerichts gegen den Leutnant von Ledow beschämte noch immer die Öffentlichkeit... Selbst ausgegeben, die Tat erwuchs aus einer Verkettung unglücklicher Umstände.

Das Reichsgericht und Frau Wedekind's Büchse der Pandora.

Der Aufsehen erregende Prozeß gegen den Münchener Schriftsteller Franz Wedekind und gegen den Verlagsbuchhändler Bruno Cassirer in Berlin als den Verleger des unzüchtigen Wedekind'schen Dramas „Die Büchse der Pandora“... Der Angeklagte Cassirer, der nur Werke bedeutender Schriftsteller im Verlage hat...

notwendig erwartet. Der Offizier war erfüllt von den Äußerungen und Bortritten seiner Klasse... „Kanaille“ hat es gewagt, einen Leutnant zu beleidigen?

Die verständnisvolle Spaltung zwischen „Heer“ und „Volk“ tritt wieder einmal in einem blutigen Ereignis sichtbar deutlich in Erscheinung... Wir haben die sogenannte „allgemeine“ Wehrpflicht.

Wir machen uns keine Illusionen, innerhalb des Klassenstaates solche Forderungen erfüllt zu sehen... Die Konsequenz des Klassenstaates ist das Klassenheer.

Walderburg, 22. Oktober. Ein ritterlicher Fabrikbesitzer... wird durch eine polizeiliche Fahrordnung jeden Tag eine Drohke nach dem Bahnhof beordert... Der am 14. März dazu bestimmte Drohkebesitzer trat jedoch diesen Dienst an einen Kollegen ab.

Schweidnitz, 27. Oktober. Als „Schwarzer Mann“ muß gegenwärtig die Sozialdemokratie fungieren... Die bürgerlichen Parteien hier am Orte erließen in auswärtigen Blättern eine Notiz, worin es heißt:

Schweidnitz, 27. Oktober. Kleinfabrikwerk. Die Stabdivisionskommissioner demittierten am Donnerstag nach Ablehnung eines Vertagungsantrages die Mittel zum Bau eines städtischen Elektrizitätswerkes in Höhe bis zu 350,000 Mk.

Agitation auf Militärposten. Die „Kundschafter“ berichtet: In den vergangenen beiden Nächten sind wiederum Anträge auf Militärposten überbracht worden... Der Posten gab gleichfalls Feuer, doch ist von einem Erfolg dieser Schüsse nichts wahrgenommen worden.

Das Reichsgericht und Frau Wedekind's Büchse der Pandora.

bis zur tiefsten Tiefe zeigen, um zu lächeln und um menschliches Mitgefühl zu erregen... Die Sprache und Gebärden dieser Kreise vorzuführen müssen. Gerade darin, wie er dies getan, zeigt sich seine künstlerische Kraft.

Wegen das freisprechende Urteil hatte der Staatsanwalt Revision eingelegt... Das Landgericht habe, so führte er aus, auf Grund rechtsrömischer Erwägungen festgestellt, daß eine unzüchtige Schrift nicht vorliege... Das Reichsgericht aber den Zweck bei der Benennung des sittlich Unzüchtigen in der darstellenden Kunst gesagt habe...

Stilleben, 27. Oktober. Beachtung der Unfallvorschriften in Steinbrüchen. Vor kurzer Zeit mußten wir berichten, daß bei der Firma Carl Schick ein Arbeiter tödlich verunglückt sei... Die Antwort war: „Ihr müßt halt etwas aufpassen!“

Bunzlau, 27. Oktober. Neues zum Mord in Hartmannsdorf. Entgegen den Darstellungen bisheriger Berichte wird den Schief „Rasch“ zu dem Gattenmord in Groß-Hartmannsdorf geschrieben... Aus dem Bericht geht hervor, daß sich der Täter bei der Firma Pechmann in Bunzlau einstellte...

Mylowitz, den 27. Oktober. Wer ändern eine Grube gräbt... Heber eine heitere Grenzschilde wird der „Kattowitzer Zeitung“ aus Mylowitz berichtet: Um sich bei dem preussischen Grenzpolbeamten in ein gutes Licht zu setzen, demungestraft dieser Tage eine Frau eine erbare, welche etwa 20 Meter hinter ihr nach kam...

Opfer der „Ästhetik“ Weltordnung. Im „Oberloher Tageblatt“ lesen wir: „Der Strafenlehrer Simonides besitzt 5 Kinder; seine Frau ist gestorben, er lebt mit der Witwe zusammen... Die Begründung der Reichsgerichtsentscheidung ist, wie die „Leipziger Volkszeitung“ hinzufügt, außerordentlich bedauerlich.

Die Begründung der Reichsgerichtsentscheidung ist, wie die „Leipziger Volkszeitung“ hinzufügt, außerordentlich bedauerlich... Von dem Wedekindischen Werk kann man ganz absehen. Mein nicht energisch genug kam gegen den Geist protestiert werden, aus dem die Entscheidung hervorgegangen ist.

Die Begründung der Reichsgerichtsentscheidung ist, wie die „Leipziger Volkszeitung“ hinzufügt, außerordentlich bedauerlich... Von dem Wedekindischen Werk kann man ganz absehen. Mein nicht energisch genug kam gegen den Geist protestiert werden, aus dem die Entscheidung hervorgegangen ist.

Table with 3 columns: Day, Stadttheater, Lobetheater. Rows include: Sonntag Nachmittags, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Thalia-Theater. Sonntag Abend: Der Vogelhändler. Montag: Gruppe O 2: Die Ehre. Mittwoch: Gruppe D 2: Die Ehre. Donnerstag: Humboldt-Verein (Volkstheater): Hans Hundstein. Sonnabend: Humboldt-Verein (Abonnementvorstellung): Jopf und Schwert.

Literatur.

„Der Jesuit und der Freiberger“. Aufsatz von Dr. Wilh. Gerling. 5. Auflage. Soziale Kritik Nr. 2. Preis 1 Mk. 7 Exemplare mit Ausführungsrecht 3 Mk. Verlag von Rauch u. Pöhl, Leipzig. Das Stück behandelt die Lebensauffassungen freiberger Menschen gegenüber dem Minderthum, das unter dem Deckmantel der Religion sehr oft die niedrigste Gesinnung und Charakterlosigkeit offenbart. Es ist ohne alle Schwierigkeiten leicht ausführbar. Die Herausgabe einer fünften Auflage ist jedenfalls der beste Beweis für die Güte des Stückes.

mit noch mehr. Der Staatsanwalt erklärte darin ein Vergehen gegen § 235 des Strafgesetzbuchs (Entziehung durch Diebstahl) und sprach die Strafe des Lebensbannes aus. In der Hauptverhandlung wurde die Letztinstanz des Reichsgerichts gegeben, daß der kleine Diebstahl mit der Strafe des Lebensbannes nicht zu bestrafen ist, weil er nicht die Strafe des Lebensbannes verdient. (1) Was in der Hauptverhandlung nicht von dem Anwalt, damit er sich vor dem Richter in der Sache erklären sollte. Die Verurteilung ist gut. Der Richter soll gefast haben, es handle sich bei dem Anwalt nicht um einen kriminellen Zustand, sondern um eine nachlässige. Der Staatsanwalt wollte den Angeklagten mit 2 Wochen Gefängnis bestrafen, der Richter sprach ihn aber frei.

Kattowitz, 27. Oktober. Russisches. Donnerstag Abend mußte auch der bisher noch unerschütterte Verbandsvertrag zwischen der russischen Station Sosnowice und den preussischen Stationen Schöppin und Kattowitz eingestellt werden, weil russischerseits die Anträge des am 2.03. Abends von Kattowitz abgeschlossenen Verbandsvertrages abgelehnt wurde. Dieser Tag konnte demnach nur die Station Schöppin fahren und mußte dann umkehren. Infolgedessen kam unsere Grenzbesetzer in große Verlegenheit gekommen, da täglich eine große Zahl von deutschen Beamten, die in russischen industriellen Betrieben beschäftigt sind und in Kattowitz Wohnung haben, die Bahn zur Ein- und Rückfahrt benutzen. Aber auch für die russischen Militärs und Beamten, die an den russischen Verkehr mit den preussischen Grenzstationen gebunden sind, wo sie ihre Bedürfnisse einkaufen, ist die Verkehrsstockung jedenfalls recht unangenehm, besonders da ihnen auch die Verbindung mit den russischen Stationen abgeschnitten ist. Das mag wohl auch dazu geführt haben, daß die Direktion der Warschau-Wiener Eisenbahn schon Freitag Morgen an die Eisenbahnverwaltung Kattowitz die Mitteilung gelangen ließ, daß sie den Verkehr mit den preussischen Stationen Schöppin und Kattowitz wieder aufnehmen in der Lage sei. Um 10.35 wurde auch wieder ein Zug nach Sosnowice abgefahren. Von einem gesegneten Verkehr kann natürlich keine Rede sein.

Dresden, 27. Oktober. Eine Versammlung der Dresdener und Leipziger Arbeiter fand am 26. d. M. im Hotel de Saxe statt. Ueber das Thema: „Welchen Zweck und welches Ziel hat der Zentralverband und was will der polnische Verband“ sprach Kollege Stenback.

Welcher führte aus, daß der Zentralverband in erster Linie die geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder wahr. Das Ziel unserer Verbände ist nicht anders auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehen zu lassen: Die ganze Arbeiterschaft ohne Unterschied der Nationalität und Religion zu nationalbewußten Menschen zu erziehen, die es als die vornehmste Aufgabe ihres Lebens betrachten, für sich, ihre Angehörigen und ihre Arbeitstätte ein menschenwürdiges Dasein zu schaffen. Was will nun der polnische Verband? Er verfolgt nur einseitig nationale Interessen und diese dürfen bei einem Klassenkampf, selbständig denkenden und fühlenden Arbeiter keinen Anklang finden. Dieser Verband hat es ja glücklicherweise erreicht, daß die Dresdener- und Leipzigerarbeiter des Sonntags unzufrieden fahren müssen. Der Erfolg für uns sollte nicht ausbleiben. Die vor einiger Zeit durch nationale Vorfälle der Doktoren, Direktoren und anderer Intelligenzien der polnischen Arbeitervereine und anderer Intelligenzien der polnischen Arbeitervereine veranlaßte Kollegen schon langsam aber sicher zu unserem Verband zurück, da sie jetzt eingeschlossen haben, wo ihre Interessen sachgemäß vertreten werden, nicht in nationalen Schwärmervereinen, sondern in gleichberechtigten Zentralverbänden. Darum, ihr polnischen Kollegen, bittet auch den polnischen Vereinen, die niemals etwas für euch erreichen können, und hinein in den Zentralverband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands! Ueber die Arbeitsverhältnisse bemerkte der Referent dann noch: Es gibt eine große Anzahl von ihnen, die Tag und Nacht fahren müssen, sie können sich Morgens um 9 Uhr in den Stall legen, 3-4 Stunden schlafen, und dann geht es wieder um 19 oder 1 Uhr Mittags weiter bis zum nächsten Morgen um 8 oder 9 Uhr, und alles nur im Interesse ihres Arbeitgebers. Erwacht, Kollegen, und zeigt, daß ihr Menschen seid und nicht Arbeitstiere! Es mag der Versammlung um 11 Uhr Abends.

Oranienburg, 27. Oktober. Oeffentliche Bauarbeiter-Versammlung. Im Verkehrslokal tagte am 26. d. M. eine öffentliche Versammlung für alle in der Baubranche beschäftigten Arbeiter, welche gut besucht war. Dem Genossen Schulz-Rosen, der über das Thema „Bauarbeiter-Versicherung“ referierte, wurde lebhafter Beifall für seine lehrreichen Ausführungen gezollt. Nach einer kurzen Diskussion, die im Sinne des Referenten geführt wurde und dem Schlußwort des Referenten folgende Resolution zur einstimmigen Annahme:

„Die heutige Versammlung der im Bauhandwerk beschäftigten Arbeiter und Handwerker erachtet es als ihre Pflicht, mehr wie bisher an der Vermeidung von Unfällen mitanzuhelfen. Diesen Zweck zu erreichen, beschließt die heutige Versammlung: Jeder im Bauhandwerk beschäftigte Arbeiter hält es für seine Pflicht, eventuell hervorzuheben, daß auf Bauten der hiesigen Bauarbeiter-Versicherung-Kommission zur weiteren Verfolgung anzuzeigen. Ferner unterstützt die heutige Versammlung die Bestrebungen der Zentralkommission für Bauarbeiter-Versicherung.“

Das Bekleidungshaus für Herren- u. Knaben-Garderobe von Eduard Freund 52 Rousche-Strasse 52. in enormer Auswahl und guter Verarbeitung. Table with 6 columns: Herren-Anzüge, Herren-Paletots, Herren-Joppen, Herren-Stoff-Hosen, Schlaf-Röcke, Jünglings- und Knaben-Anzüge. Prices listed for each category.

Breslau, Oktober 1905. P. P. Dem Wunsche unserer Arbeitnehmer auf Gewährung der Sonntagsruhe entsprechend, haben wir beschlossen, während der kommenden Wintermonate, und zwar vom 15. Oktober 1905 bis 15. April 1906 an den Sonn- und Feiertagen das Ausfahren von Bier im Stadt- u. Landkreis Breslau ganz einzustellen. Ausgenommen sind: a) 2. Feiertage, b) die unmittelbar vor oder hinter Festtage fallenden Sonntage. Wir haben uns verpflichtet, bei Zuwiderhandlungen folgende Strafen zu entrichten: Bei Lieferung von Bier an eigene Kunden: für jeden Hektoliter, oder einen Teil desselben, Fahrbier Mk. 30.— für jeden Kasten Flaschenbier Mk. 10.— Bei Lieferung von Bier an fremde Kunden: für jeden Hektoliter, oder einen Teil desselben, Fahrbier Mk. 500.— für jeden Kasten Flaschenbier Mk. 50.— Indem wir von diesem Beschluß Kenntnis geben, bitten wir, während dieser Zeit bei jeweiligen Bierbestellungen rechtzeitig auf den voraussichtlichen Sonntagsbedarf Rücksicht zu nehmen. Hochachtungsvoll Breslauer Union-Brauerei Gotth. v. Wallenberg-Pachaly, Grüneiche. B. Czaya, Breslau. Aug. Demmig, Breslau. M. Friedländer, Oppeln (F. Reschke, Breslau). M. Fulde, Sacrau. Siekmannsdorfer Fabriken E. v. Falkenhausen & Friedenthal (G. Lanz, Breslau). E. Haase, Breslau. A. Haselbach, Ranslau (A. Herrmann, Breslau). Rob. Helm, Brauerei Alter Weinstock, Breslau. Carl Wilh. Helme, Breslau. Heppner & Katzenellenbogen, Krottschin (Georg Böger, Breslau). Hopf & Görecke, Gräbichen-Breslau. C. Kipke, Breslau. Koppener Aktien-Brauerei (Rich. Korn, Breslau). Aug. Monde, Breslau. Carl Moynor, Breslau. Nitschke & Teltscher, Böhmisches Brauhaus, Breslau. Fürstl. Pless'sche Brauerei, Tichau (Max Hartmann & Co., Breslau). Herm. Raupach, Breslau. Carl Scholtz, Brauerei Pfeifferhof, Breslau. Schultheiss-Brauerei, A. G., Berlin, (Rud. Zernott). A. H. Sindermann, Breslau. Otto Tscharneke, Breslau. J. Tschoepe, Breslau. Hermann Zabel, Breslau. 2620

Steinkohlen sowie Briquets und Koks empfiehlt zu billigsten Preisen Rudolf Lauther, Sättnerstraße 18, 2606

Arbeiterfrauen kauft extra 3007 Nähmaschinen sowie Nadeln, Garn usw. bei Hermann Schurzmann Gräbschenerstrasse 35. Reparaturen in eigener Werkstatt schnell und billig.

Konkurrenzlos billig 2400 gegen Anzahlung Möbel Garderoben und alle anderen Waren. Anzahlung besonders gering. Pinkus Hübner Dönhofsstr. 29, I.

Moritz Schensowsky Kupferschmiedestr. 63, Ecke kleine Fleischbänke. Arbeitssachen Hamburger Lederhosen, Lederjacken, Maurer- und Maschinisten-Blusen u. Hemden, usw. sämtliche Arbeitssachen auch nach Mass, in nur bester Ausführung. Lager fertiger Wäsche für Männer, Frauen u. Kinder. 267 Preise billigst. 2615

„Der wahre Jakob“ Sozialdemokratisches Volksblatt. Durch die Expedition und Anzeigenverwaltung zu beziehen.